

An alle Abgeordneten des  
Kreistages Landkreis Oder-Spree

nachrichtlich: Landrat  
Dezernent/innen

### Informationen über die Erfüllung per 30. 06. 2012 und 1. V-Ist-Einschätzung per 31. 12. 2012

Gemäß Beschluss des Kreistages zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2012 vom 18. 04. 2012 hat der Landrat per 30. 06. 2012 über die Erfüllung des Haushaltsplanes zu berichten.

Wie auch in den Vorjahren wurde in Auswertung der Erfüllung per 30. 06. 2012 eine erste Einschätzung zur voraussichtlichen Erfüllung per 31. 12. 2012 erarbeitet.

#### 1. Ergebnisplan

	Ansatz 2012 einschl. HR	Erfüllung 30. 06. 2012	
	€	€	%
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit ohne Auflösung Sonderposten</b>	<b>319.512.100,00</b>	<b>153.240.583,92</b>	<b>48,0</b>
davon:			
• Steuern und ähnliche Abgaben	12.634.900,00	6.380.520,00	50,5
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.520.200,00	117.801.286,06	47,6
• Sonstige Transfererträge	10.426.000,00	5.861.675,47	56,2
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.738.200,00	2.906.473,15	50,7
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	942.100,00	880.391,75	93,4
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.950.600,00	18.456.967,47	46,2
• Sonstige ordentliche Erträge	2.300.100,00	953.270,02	41,4
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ohne Abschreibungen</b>	<b>318.923.531,87</b>	<b>150.892.902,31</b>	<b>47,3</b>
davon:			
• Personalaufwendungen	55.643.900,00	26.028.885,49	46,8
• Versorgungsaufwendungen	219.700,00	-54.904,28	-25,0
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.953.729,80	7.310.202,50	37,5
• Transferaufwendungen	231.094.002,07	110.952.836,75	48,0
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.010.200,00	6.415.823,65	53,5
• Einzelwertberichtigungen	2.000,00	240.058,20	12.002,9
<b>Zinsen und sonstige Finanzerträge</b>	<b>575.000,00</b>	<b>610.379,32</b>	<b>106,2</b>
<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>596.100,00</b>	<b>295.734,20</b>	<b>49,6</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>227.300,00</b>	<b>28.165,07</b>	<b>12,4</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>227.300,00</b>	<b>236.472,19</b>	<b>104,0</b>
<b>Bereinigter Überschuss 2012</b>	<b>567.468,13</b>	<b>2.454.019,61</b>	<b>432,5</b>

Die am 18. 04. 2012 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 weist im ordentlichen Ergebnis einen ausgeglichenen Haushalt aus. Die Spalte Ansatz einschl. Haushaltsreste berücksichtigt neben den Werten des beschlossenen Haushaltsplanes 2012 die mit dem Jahresabschluss 2011 gebildeten Haushaltsreste (= Übertrag von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012) in Höhe von 621.231,87 €.

Darüber hinaus wurden die Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (6.431.300 €) und Aufwendungen für Abschreibungen (7.620.000 €) bereinigt. Diese Positionen werden erst zum Jahresende 2012 gebucht und würden die anteilige Erfüllung des Haushaltsplanes 2012 einschl. Haushaltsreste verfälschen. Somit ergibt sich für die Wertung der Erfüllung per 30. 06. 2012 ein bereinigter Überschuss in Höhe von 567.468,13 €.

Die voraussichtliche Erfüllung auf der Grundlage der Erfüllung per 30. 06. 2012 wurde in Zusammenarbeit mit den Fachämtern erarbeitet.

Nach jetzigem Erkenntnisstand wird das Haushaltsjahr 2012 mit einem Überschuss in Höhe von ca. 2,3 Mio € abschließen.

Die wesentlichen ergebniswirksamen Abweichungen, die sich voraussichtlich bis zum Jahresende ergeben werden, sind nach Bereichen/Positionen in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Dabei wurde nach positiven und negativen Auswirkungen auf den Haushaltsplan unterschieden.

## **Allgemeine Finanzen**

### Positive Auswirkungen

- |  |          |
|--|----------|
| - Mehrerträge aus Geldanlagen  | 80,0 T€  |
| - anteilige Gewinnabführung für die Jahre 2004 - 2010 der EGS Müllrose lt. Vertrag | 62,7 T€  |
| - Höhere Gewinnausschüttung für 2011 durch BOS GmbH und NEB                        | 254,1 T€ |
| - Mehrertrag aus Wohngeldeinsparung  | 320,3 T€ |
- Gemäß Mitteilung des Finanzministeriums liegen die Abschlagszahlungen der Wohngeldeinsparungen für 2012 um 320,3 T€ über dem Planansatz. Noch nicht einschätzbar ist, welche Auswirkung die Abrechnung der Wohngeldeinsparung für 2011 haben wird.*

### Negative Auswirkungen

- |   |             |
|---|-------------|
| - Minderertrag aus Sonderbedarfsergänzungszuweisungen (SoBez) | ./ 655,8 T€ |
|---|-------------|
- Gemäß Schreiben des Finanzministeriums sind für das Jahr 2011 SoBez in Höhe von 461.664 € zurückzuzahlen. Darüber hinaus sind die Abschlagszahlungen für 2012 um 194.100 € niedriger als der Planansatz 2012 vorsah.*

## **Gebäudemanagement**

### Positive Auswirkungen

- |   |          |
|---|----------|
| - Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen (Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie Instandsetzungen) | 600,0 T€ |
|---|----------|
- U. a. werden die Maßnahmen Kellertrockenlegung (95 T€) und Dachstuhl-sanierung (71,1 T€) am KWU-Gebäude in Fürstenwalde 2012 nicht planmäßig durchgeführt. Für das Gebäude soll zunächst ein Nutzungskonzept erarbeitet werden.*

### Negative Auswirkungen

- Mehraufwendungen Containeraufstellung G-Schule Erkner 70,4 T€

### **Personalaufwendungen**

#### Positive Auswirkungen

- Minderaufwendungen für Gehaltszahlungen der Angestellten und Beamten 297,3 T€  
*Einsparungen durch unplanmäßige Abgänge, Einsparungen für Langzeitkranke und Elternzeit, verzögerte Nachbesetzungen (1.197,3 T€) sowie Mehraufwendungen für Tarifierhöhungen (900,0 T€). 1 % der Tarifierhöhungen war bereits in der Planung berücksichtigt, Mehrbedarf in Höhe von 2,5 % ab 01. 03. 2012.*
- Mehrerträge aus Erstattungen für Personalaufwendungen, u. a. für abgeordnete Beamte, Erstattung zu viel entrichteter Sozialversicherungsbeiträge durch Krankenkassen 90,0 T€

### **Schulen**

#### Positive Auswirkungen

- Mehrerträge aus Erstattung Kosten für Wohnheimplätze AWO-Wohnheim von anderen Landkreisen (Nachberechnung für 2008 - 2011) 200,0 T€
- Minderaufwendungen für Nutzung von Sportstätten (Überarbeitung der Nutzungszeit) 50,0 T€

### **Soziales**

#### Positive Auswirkungen

- Mehrerträge aus Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, ...) 1.282,3 T€  
*In der Berechnung der Kostenerstattung für die örtlichen Träger der Sozialhilfe für die Übertragung der sachlichen Zuständigkeit war die Förderung der ambulanten sozialen Dienste nicht enthalten.*

#### Negative Auswirkungen

- Höhere Transferaufwendungen für Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen ./ 150,0 T€  
*Bei der Planung 2012 wurde von 203 Anspruchsberechtigten ausgegangen. Diese Zahl hat sich zum Stichtag 30. 06. 2012 um 39 Personen erhöht.*
- Höhere Transferaufwendungen für Leistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen. ./ 359,5 T€  
*Bei der Planung 2012 wurde von 420 anspruchsberechtigten Heimbewohnern ausgegangen. Diese Zahl hat sich zum Stichtag 30. 06. 2012 um 48 Personen erhöht.*
- Höhere Transferaufwendungen für Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ./ 561,7 T€  
*Die Anzahl der zu betreuenden Personen hat sich erhöht.*
- Höherer Zuschussbedarf bei Transferaufwendungen für Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ./ 246,1 T€  
*Sowohl die Zahl der Hilfeempfänger als auch die durchschnittliche Leistung haben sich erhöht (340,0 T€), gleichzeitig erhöhen sich die Erstattungen vom Land (93,9 T€).*

## Jugend

### Positive Auswirkungen

- Mehrerträge / Minderaufwendungen für Kindertagespflege sowie Erhöhung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege (35,0 T€), Minderaufwand für die Betreuung von Kindern bei Tagesmüttern (115,0 T€) 150,0 T€

*Bei der Planung 2012 ist von durchschnittlich 300 Kindern, die in Tagespflege betreut werden, ausgegangen worden. In den ersten beiden Quartalen 2012 sind diese Kinderzahlen nicht erreicht worden.*

- Minderaufwendungen bei Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 170,0 T€

*Der Bedarf ist geringer als geplant*

### Negative Auswirkungen

- Mindererträge / Mehraufwendungen für Tageseinrichtungen für Kinder ./ 373,0 T€

*Mehrerträge durch höhere Erstattungen von anderen Landkreisen für Kinder, die eine Kindertagesstätte im LOS besuchen (70,0 T€), geringere Zuschüsse vom Land für Kitafinanzierung (124,7 T€) und höhere Zuschüsse an kommunale und freie Träger von Kindertagesstätten (318,3 T€). Die Planung der Zuschüsse an die Kita-Träger erfolgte für 2012 auf der Grundlage der Erfüllung im Haushaltsjahr 2011. Eine Steigerung der Kinderzahlen wurde nicht in die Planung einbezogen.*

- Mehraufwendungen bei den Kosten der Heimerziehung (580,0 T€) durch Anstieg der Fallzahlen (Ursachen werden derzeit durch das Jugendamt analysiert), Mindererträge bei Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern für Heimerziehung (70,0 T€), Mindererträge beim Kostenersatz von anderen Jugendämtern im Bereich der Vollzeitpflege (90,0 T€) ./ 740,0 T€

- ALREJU - Mindererträge bei Erstattungen (150,0 T€) sowie Mehraufwendungen für Zuschüsse an die Diakonie Fürstenwalde (125,0 T€) ./ 275,0 T€

- Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung ./ 52,0 T€  
*Verlängerung der durchschnittlichen Laufzeiten für stationäre Schutzmaßnahmen*

## **Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 55)**

### Positive Auswirkungen

- Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) 1.288,0 T€

*Die Bundesbeteiligung und damit die Erträge vermindern sich um 82,0 T€; für Leistungen BuT ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 1.370,0 T€.*

- Reduzierung des Zuschusses für Kosten der Unterkunft (KdU) 755,0 T€

*Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften hat sich verringert.*

## Kreisliche Infrastruktur

### Positive Auswirkungen

- Verringerung des Zuschussbedarfes für den Bau des Spreeradweges Dehmsee - Fluthbrücke 244,2 T€  
*Aufgrund des Submissionsergebnisses werden sich die Aufwendungen für diese Maßnahme verringern (400,0 T€). Gleichzeitig verringert sich die Landesförderung (155,8 T€).*

## Sonstige Bereiche

### Positive Auswirkungen

- Mehrerträge bei Verwaltungsgebühren - Zulassungswesen (Zulassungen, Ab- und Ummeldungen sowie Stilllegungen von Fahrzeugen) 55,0 T€

### Negative Auswirkungen

- Mindererträge bei Verwaltungsgebühren und Bußgeldern des Bauordnungsamtes ./ 140,0 T€

Durch das Kommunale Jobcenter wurde eingeschätzt, dass sich infolge des Rückgangs der Bedarfsgemeinschaften die Aufwendungen für ALG II voraussichtlich um 5.394.000 € verringern werden. In gleicher Größenordnung wird sich die Bundesbeteiligung reduzieren.

## 2. Finanzplan/Kassenlage

	Ansatz 2012 einschl. HR	Erfüllung 30. 06. 2012	
	€	€	%
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	319.544.800,00	148.554.845,61	49,1
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	319.181.087,40	149.366.125,96	47,4
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.748.100,00	4.864.267,62	38,2
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	15.855.449,04	6.135.102,96	38,7
darunter: Baumaßnahmen	10.925.129,82	1.675.022,18	15,3

Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten (Umschuldung)	0,00	0,00	-
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	3.571.700,00	989.259,37	27,7

Die Kassenlage des Landkreises Oder-Spree war im ersten Halbjahr 2012 durchgängig gut. Der Kontostand per 30. 06. 2012 einschließlich Festgelder betrug 37.614,5 T€.

Durch die Anlage von (zeitweilig) nicht benötigten Kassenmitteln konnten per 30. 06. 2012 Zinseinnahmen in Höhe von 277.357,27 € erwirtschaftet werden.

## Die Realisierung der investiven Maßnahmen 2012:

### Bereich Hochbau

Folgende umfangreiche Investitionsmaßnahmen (>300 T€) werden 2012 fertig gestellt:

- Neubau Rettungswache Beeskow
- Bau der Außenanlagen am Gymnasium Erkner

Die Maßnahme IT-Verkabelung am OSZ Eisenhüttenstadt, Standort Waldstraße (416 T€) wurde 2012 als außerplanmäßige Investition in den Finanzhaushalt eingestellt. Die Maßnahme wird mit 85 % (353,6 T€) im Rahmen des Förderprogramms „Verbesserung der Qualität in der Berufsausbildung auf beiden Seiten der Grenze - Modernisierung der Berufsschule namens Europäische Union in Sulecin und OSZ Gottfried Wilhelm Leibnitz in Eisenhüttenstadt“ gefördert.

Weiterhin wurde mit Eilentscheidung vom 21. 05. 2012 und Kreistagsbeschluss 031/22/2012 vom 20. 06. 2012 beschlossen, außerplanmäßig einen Baukostenzuschuss von max. 313.570 € an den Vermieter des angemieteten Verwaltungsgebäudes Am Bahnhof 1 in Fürstenwalde zur Sicherstellung der Nutzungsfähigkeit des Gebäudes zu zahlen. Bis zum 30. 06. 2012 wurden 231.705 € ausgezahlt.

Alle weiteren Investitionsmaßnahmen verlaufen planmäßig. Nach Einschätzung des Sachgebiets Gebäudemanagement zeichnet sich ab, dass die für 2012 geplanten finanziellen Mittel in vollem Umfang in Anspruch genommen bzw. Haushaltsreste für die Fortführung von Investitionsmaßnahmen gebildet werden. Von den für 2012 gebildeten Haushaltsresten werden nach aktuellem Stand rd. 210 T€ nicht in Anspruch genommen.

### Bereich Infrastruktur

Im Straßenbau werden 2012 voraussichtlich folgende Bauvorhaben fertig gestellt:

- K 6715 Bau Regenentwässerung OL Kummersdorf
- K 6726 Bau Brücke Werder
- K 6735-20 Bau 1. BA OD Wilmersdorf
- K 6737 Straßenbau Arensdorf-Hasenfelde
- K 6744 Straßenbau L412 – Dahmsdorf

Für den Straßenbau K 6744 ergaben sich bei der Submission höhere Kosten als geplant. dafür wurden bisher rd. 113,8 T€ überplanmäßig bereit gestellt.

Die Fortführung der Baumaßnahme kreisstraßenbegleitender Radweg Fünfeichen B 246 - L 43 an der K 6709 hängt nach wie vor von der Klärung des erforderlichen Grunderwerbs ab. Für das Vorhaben liegt eine abgeschlossene Entwurfs- und Genehmigungsplanung vor. Die bauliche Realisierung wird nicht mehr in 2012 erfolgen.

Die Brücke über die Neiße zwischen Coschen und Zytowan ist Bestandteil des Abkommens über den Bau und die Unterhaltung von Grenzbrücken zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen. Seit 09. 07. 2012 liegt dem Fachamt die Entwurfsplanung für das grenzüberschreitende Brückenbauprojekt vor. Die darin enthaltene Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros weist für das Bauvorhaben höhere Kosten aus als der Plan 2012. Gleichzeitig erhöhen sich aber auch die geplanten Zuweisungen (EU-Fördermittel). Der Zuschuss des LOS wird sich voraussichtlich um rd. 71,5 T€ erhöhen.

Das Bauvorhaben Straßenbau K 6734 Neubrück - Briesen ist schon seit mehreren Jahren in der Investitionsplanung enthalten. Das Projekt befindet sich nach wie vor im Planfeststellungsverfahren. Die Planungsunterlagen müssen aktualisiert und vervollständigt werden.

Dies wird voraussichtlich zum Jahresende 2012 erfolgen. Ein Zuwendungsbescheid für Fördermittel liegt noch nicht vor. Die Förderung der Planungsleistungen ist seit Einführung der neuen Förderrichtlinien im September 2011 nur noch bedingt möglich, so dass sich die geplanten Zuwendungen voraussichtlich reduzieren werden.

Für die Straßenbaumaßnahme K 6736 Neu Madlitz - Alt Madlitz K6735 sind die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt. Auf Grund einer geänderten Aufgabenstellung ist eine Kostenüberarbeitung erforderlich. Es wurden Fördermittel beantragt; ein Zuwendungsbescheid liegt aber noch nicht vor.

### 3. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 5 Punkt 3.4. der Haushaltssatzung des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2012 ist der Kreistag im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2012 per 30. 06. 2012 über die vom Kämmerer erteilten Genehmigungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen ab einem Wert von 50.000 € zu informieren.

Die bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen in einer Größenordnung ab 50.000 € werden hiermit zur Kenntnis gebracht.

#### Wesentliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (ohne Investitionen) – Wertgrenze ab 50.000 € –

Produkt	Bezeichnung	Aufwendungen - in € -	Auszahlungen - in € -
22120	Förderschule "geistige Entwicklung" Fürstenwalde/Erkner Regine Hildebrandt - Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen/Container	88.700,00	88.700,00
23110	Oberstufenzentrum Palmnicken - Sanierung Dach Haus 7	72.700,00	72.700,00
26310	Musikschule des LOS - Sanierung Musikschule Beeskow, Wärmeversorgung	60.000,00	60.000,00
31260	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		
	- Gemeinsame Mittagsverpflegung/Schule	100.000,00	100.000,00
	- Gemeinsame Mittagsverpflegung/Hort	100.000,00	100.000,00
	- Gemeinsame Mittagsverpflegung/Kita	100.000,00	100.000,00
	- Teilhabe (Freizeit) am sozialen und kulturellen Leben	50.000,00	50.000,00

**Wesentliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen**  
**– Wertgrenze ab 50.000 € –**

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Auszahlungen - in € -</b>
11126	Gebäudemanagement - Baukostenzuschuss NCC (Eilentscheidung und Beschluss Kreistag vom 20. 06. 2012)	313.570,00
23120	Oberstufenzentrum Eisenhüttenstadt - IT-Verkabelung Waldstraße	416.000,00
54210	Kreisstraßen - K 6744 Straßenbau L 412 - Dahmsdorf	113.774,44



Michael Buhrke  
Dezernent für Finanzen,  
Ordnung und Innenverwaltung